MACH

BI für den Public Sector

[17.02.2012] Im Zuge von Spardruck und Konsolidierungsanstrengungen im öffentlichen Sektor steigen auch die Anforderungen an das Berichtswesen. Das Unternehmen MACH bietet hier ein modulares Reporting-Paket an.

In Zeiten knapper Kassen steigt die Bedeutung eines aussagefähigen Berichtswesens. Es gilt, Ergebnisse zu messen, Investitionen zu steuern und Einsparpotenziale zu identifizieren. Hierfür hält das Software- und Beratungsunternehmen MACH einen Reporting-Baukasten bereit, der unter anderem auf der CeBIT (6. bis 10. März 2012, Halle 7, Stand D07) zu sehen sein wird. Laut Hersteller ermöglicht dieser den Verwaltungen den schrittweisen Aufbau ihrer Datenanalysen. Angefangen bei vorgefertigten Basis-Domains über optionale Berichtspakete und ein umfangreiches Ad-hoc-Reporting bis hin zur Analyse von Daten in einem Data Warehouse. Zusammen mit entsprechenden Dienstleistungen und der Beratung durch MACH ermögliche das Produktportfolio einen passgenauen Einstieg in das Thema Business Intelligence.

(cs)

Stichwörter: Finanzwesen, Business Intelligence (BI), CeBIT 2012